
Briefdatum	01.06.1942
Autor	Roland Nordhoff
Korrespondenz	Oberfrohna
Briefsignatur	[OBF-420600-001-01]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	https://alltag-im-krieg.de/obf-420600-001-01
Auszug vom	03.07.2024 07:28

Herzelein! Solange die liebe Mutsch Arbeit hat, kann ich Deine Stellung gar nicht bedroht sehen, kann es nicht schwer sein, sie zu verteidigen. Bedenke, daß Du mit Deinem Verbleiben zu Hause die letzte Kraftreserve, den letzten Kräftevorrat verteidigst. Es ist wahrhaftig ein kleiner Vorrat nur, kein Hamsterlager, auf den Ihr zurückgreifen könnt in bösen Tagen, die kommen können, der einzig Euch dann davor bewahrt, daß Ihr einer öffentlichen Hilfsorganisation überantwortet seid. Denn, wenn Ihr diesen kleinen Vorrat nur einmal preisgegeben habt, ist unter den jetzigen Umständen gar nicht daran zu denken, daß Ihr ihn zurückerlangt.

Dieser Gedanke bewegte mich heute morgen im Bett um, und ich habe ihn gleich noch niedergeschrieben. Geliebte! Du!!!! !!!!! !!!

[Der Brief ist unvollständig.]